



## Ein Himmel voller Schokolade

Turmhut Verlag Stockheim  
Englische Broschur, 126 Seiten  
Preis: 11.90 €  
ISBN: 978-3-936084-93-1

Pauline hat es nicht leicht; sie ist zu dick. Von ihren Mitschülern wird sie gehänselt, zu Hause ständig ermahnt. Sie tröstet sich mit Schokolade, weil Diäten und Abnehmprogramme, wie sie aus Erfahrung weiß, sowieso nichts bringen. Eines Tages begegnet sie einem Jungen und ist sofort hin und weg. Was für ein Zufall, dass dieser Typ am nächsten Tag in ihrer Klasse auftaucht! Aber Chancen bei Sascha? Das kann Pauline ja wohl vergessen, vor allem, weil sich die hübsche Vanessa sehr um den Neuen bemüht.

Sascha hat mit Mädchen nicht viel im Sinn, er schlägt sich mit ganz anderen Problemen her-

um: Eine Schülerinitiative will er ins Leben rufen – „Die Welt grüner machen“. Die Lehrerin ist skeptisch – solche Experimente sieht der Lehrplan nicht vor.

Bäume pflanzen, um die Welt zu retten? Bisher hat sich Pauline ja mehr für Süßigkeiten interessiert, doch um Sascha zu imponieren ... Bald lässt sie seine Idee nicht mehr los. Sie wünscht sich, etwas zu bewegen – und träumt von einem ersten Kuss. Wirklich, dieser Junge wirbelt ihr Leben gehörig durcheinander ...

Als Pauline am anderen Morgen das Klassenzimmer betrat, staunte sie nicht schlecht. An der Fensterwand lehnte ein neuer Schüler: der Junge, dem sie gestern im Supermarkt begegnet war. Obwohl er sein Haar im Nacken zusammengebunden hatte, erkannte sie ihn sofort wieder. Ihr Herz machte ein paar schnelle Schläge. Während sie noch überlegte, ob sie zu ihm gehen und ihn begrüßen sollte, sah sie Vanessa auf ihn zusteuern.

Vanessa, das Möchtegern-Supergirl; Vanessa mit der sexy Figur, dem langen blonden Haar und den tollen Klamotten; Vanessa, deren liebstes Hobby es war, Jungs um den Finger zu wickeln. Paulines Gedanken drifteten kurz ab, hin zu ihrem Lieblingstraum – so schlank zu sein wie Vanessa, hautenge Jeans tragen zu können und im Sommer bauchfreie Tops ... Aber genau so gut hätte sie von einem Märchenprinzen oder einer Eisbude auf dem Mond träumen können.

Pauline verzog das Gesicht und ging zu ihrer Bank. Aus den Augenwinkeln sah sie, wie Vanessa Sascha in ein Gespräch verwickelte. Na klar, jetzt musste sie natürlich ihren Augenaufschlag bei ihm erproben! Doch da klingelte es zum Unterricht. Pech gehabt, Vanessa, dachte Pauline schadenfroh ...